

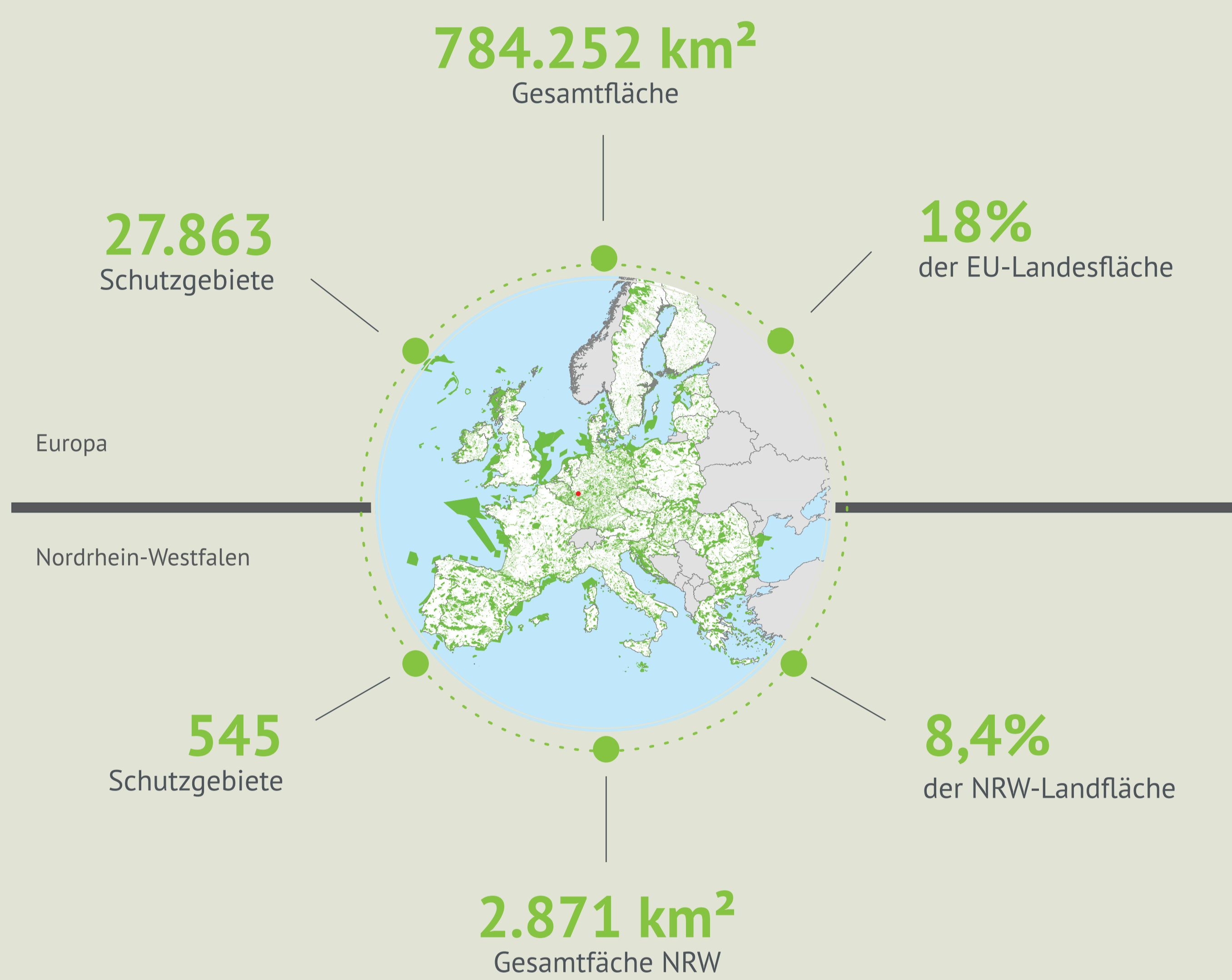
NATURA 2000 FÜR EUROPA

Vielfältig und schützenswert

Europas Naturerbe ist vielfältig und schützenswert - von den Blumenwiesen der Alpen bis zu den Buchenwäldern Mitteleuropas, von den mediterranen Küsten bis zur weiten Tundra des Nordens.

Natura 2000 ist ein Netzwerk von Schutzgebieten quer durch Europa, um die Vielfalt der Landschaften und ihre Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten. Zwei europäische Gesetze, die FFH- (Flora-Fauna-Habitat) und die Vogelschutzrichtlinie, regeln den Naturschutz in Europa über die Ländergrenzen hinweg. Der Kottenforst und der Villewald sind Mosaiksteine in diesem Netzwerk.

Europa ist ein dicht besiedelter Kontinent. Viele Lebensräume sind durch die Nutzung des Menschen entstanden und ihre Erhaltung ist an die menschliche Bewirtschaftung gebunden. Entsprechend ist Natura 2000 kein System von Totalschutzgebieten, in denen jede menschliche Nutzung ausgeschlossen ist. Vielmehr geht es darum, eine Balance zwischen Naturschutz und nachhaltiger Land- und Forstwirtschaft zu finden. Auch die Freizeitnutzung gehört dazu, die mit Rücksicht auf die Lebensräume und ihre Bewohner stattfinden soll.



In den Villewäldern wurden im Jahr 2000 vier Natura 2000 Schutzgebiete ausgewiesen. Sie dienen dem Schutz der alten Laubmischwälder und ihrer Bewohner.

Das **Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft** und die **Biologische Station Bonn/Rhein-Erft** haben hier von 2014 bis 2020 gemeinsam das

LIFE+ Projekt „Villewälder“ durchgeführt, um die besondere Lebensraum- und Artenvielfalt der Villewälder zu bewahren und nachhaltig zu verbessern. Das Projekt wurde im Rahmen des europäischen LIFE Naturschutzprogramms von der Europäischen Union und dem Umweltministerium NRW finanziert.

